

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner

Falk Lange

Durchwahl

Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

12.12.2012

Weitere Stärkung des Mikroelektronikstandortes Sachsen Sachsens Wissenschaftsministerin begrüßt Erweiterungsinvestition im Dresdner Maskenwerk AMTC

Die beiden Joint-Venture-Partner Globalfoundries und Toppan Photomask haben heute eine Investition zur Erweiterung der Advanced Mask Technologie Center GmbH (AMTC) bekannt gegeben.

„Dieser erfreuliche Schritt stärkt das AMTC in Dresden und damit auch den gesamten Mikroelektronikstandort Sachsen“, unterstreicht Wissenschafts- und Technologieministerin Sabine von Schorlemer. „Insgesamt können wir heute feststellen, dass der Mikroelektronikstandort Sachsen noch nie so gut dastand wie derzeit. Die heutige Verlängerung und Intensivierung des Joint Ventures bedeutet eine weitere Stärkung des „Silicon Saxony“ mit seinen mittlerweile über 2.000 Unternehmen und 50.000 Beschäftigten.“

Das in Dresden ansässige Joint Venture AMTC wird mit einer Investition in Höhe von rund 100 Millionen Euro unterstützt und soll mindestens bis 2017 weitergeführt werden. AMTC ist ein weltweit führendes Zentrum für die Entwicklung und Herstellung von Masken für die Photolithographie. Diese Masken werden unter anderem zur Herstellung von mikroelektronischen Bauteilen benötigt. AMTC liefert Photomasken an Globalfoundries und das europäische und globale Kundennetzwerk von Toppan Photomasks Inc. (TPI).

„Der Erfolg spricht für die große technologische Bandbreite und das exzellente Niveau hiesiger Forschung“, sagt die Sächsische Wissenschaftsministerin. „Ich werde weiter dafür werben, dass die Systemrelevanz der Mikroelektronik anerkannt wird und die sich daraus ableitenden Konsequenzen für eine entsprechende Industrie- und Forschungspolitik gezogen werden.“

AMTC wird sich weiterhin auf die Entwicklung von Masken für die 20/28nm-Technologie fokussieren. Insbesondere ebnet die neue Investition jedoch

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

den Weg für die Entwicklung und Einführung von optischen und Extrem-Ultraviolett-Technologien (EUV-Masken) für Strukturgrößen bis 14 nm.

AMTC wurde 2002 durch AMD, Infineon Technologies und DuPont Photomasks (ab 2005 Toppan Photomasks Inc.) gegründet. Seit 2009 sind Globalfoundries und TPI zu gleichen Anteilen Eigentümer des Joint Ventures. Am Standort Dresden beschäftigt das AMTC 170 Mitarbeiter und TPI weitere 30 Mitarbeiter.